

Gemeinde-Entwicklungs-Konzept Mittelstetten (GEK)

AK Landschaft und Landnutzung

Sitzung am 20.02.2020 in der Schankwirtschaft Helgemeir, Wirtstraße 6, 82293 Tegernbach / 19.30 bis 21.50 Uhr

Leitung: Carolin Schupp, OPLA

Ergebnisprotokoll: Katharina Schlamp; bestätigt von Carolin Schupp

Hinweis: Nächster Sitzungstermin: Donnerstag, 19. März 2020 /19.30 Uhr in der Schankwirtschaft Helgemeir, Wirtstraße 6, 82293 Tegernbach

Anwesend:

Leitung und Moderation: Carolin Schupp, OPLA (Abkürzung: CS)

AK-Mitglieder: Melanie Kurz (M), Sibylle Franz (M), Gebhard Dörr (M), Eike Westernacher-Dotzler (L), Tobias Aubele (M), Stefan Bader (M,V), Kornelia Grünwald (O), Katharina Schlamp (V), Sven Buchmann (O), Thomas Escher (M), Oliviér Zink (M), Michael Ring (M), Tobias Rainer (M), Amelie Rainer (Tochter von T.R, Grundschülerin (M), Ralph Wenglein (M), Evelyn Dürmeier (M), Hans Helgemeir (T)
(M=Mittelstetten, O=Oberdorf, T=Tegernbach, V=Vogach, L=Längenmoos)

TOP 1: Allgemeine Informationen:

C. Schupp ist Donnerstags im OPLA-Büro; deshalb werden Sitzungstermine bevorzugt am Donnerstag stattfinden.

AK-Organisation: Tobias Rainer = AK-Sprecher;
Katharina Schlamp = Protokollführung beim 1. Treffen

Grundsätzliches zum Gemeinde-Entwicklungskonzept:

Einige generelle Faktoren, die sich auf ländliche Bereiche auswirken:

- demographischer Wandel
- Nachfrage nach Wohnraum
- stabile Wirtschaft
- Artensterben

Was ist für mich wichtig?

Ablauf: Ideen entwickeln → Ziele setzen → Maßnahmen planen → Prioritäten setzen (Lang-, kurzfristige Maßnahmen) / Nach Fördermöglichkeiten Ausschau halten / Entscheidungen treffen (Gemeinderat) → Umsetzen

Zeitlicher Ablauf der Erstellung des Gemeinde-Entwicklungskonzepts:

3 – 4 -AK-Sitzungen einschl. Dorfspaziergang

Bestandsaufnahme soll bis Sommer abgeschlossen sein. → OPLA erstellt auf Basis der AK-Bestandsaufnahme und von Plänen einen Zwischenbericht → Im Herbst weitere Abstimmung mit den Bürgern → Abschluss Ende 2021 mit konkreten „To-do-Listen“

Koordination und Information mit den anderen AKs durch Austausch der Moderatoren im OPLA-Büro; ggf. Treffen der AKs

TOP 2: Rückblick

CS fordert die Teilnehmer zu einem kurzen Rückblick auf das Seminar in Thierhaupten auf; einige Spotlights:

- Große Bedeutung insbes. nach dem Bürgerentscheid, bei dem das Gewerbegebiet Mittelstetten mehrheitlich abgelehnt worden war: Personen, die beim Bürgerentscheid Gegner waren, trafen sich, hörten sich gegenseitig zu, Verständnis wurde wieder *angebahrt*;
- Man lernte die Besonderheiten der Ortsteile kennen
- Vorträge über ländliches Wohnen - diese haben bereits Auswirkung auf die Planung der beiden Neubaugebiete Tegernbach und Mittelstetten: nicht nur Einfamilienhäuser – verschiedene Wohnformen, v.a. mehrgenerationengerechtes Bauen

TOP 3: Ideensammlung

Ergänzung zu den Schlagworten, die in Thierhaupten erarbeitet worden waren und die bei der Auftaktveranstaltung GEK eingetragen wurden:

CS verteilt 2 Plakate; es folgt eine Ideensammlung mit z. T. sehr ausführlicher Diskussion:

- Ruderalflächen (Brachflächen)
- Hecken (gibt nur noch wenige)
- Wald
- Historische Stätten (s. Verein Dorfbelebung)
- Wanderwege (s. Flyer Verein Dorfbelebung; ggf. überarbeiten)
- Bänke pflegen (s. Verein Dorfbelebung)
- Feldkreuze und Marterln (s. Broschüre Verein Dorfbelebung)
- Zustand der Feldwege (Gemeinde stellt Kies, Anlieger müssen sie richten)
- Hunde-Geher (sind genügend Hundetoiletten vorhanden? z. T. kontraproduktive Nutzung der vorhandenen Hundetoiletten (Kot wird mit dem Plastikbeutel in den Acker geworfen), z.T: Hunde sind im Wald nicht angeleint.
- Plakatschlagwort „Lebensraum für Biber schaffen“ → Landschaft und Bäume vor dem Biber schützen
- Ortsränder
- Amelie Rainer (Grundschülerin) zählt Wünsche für den Schul-Spielplatz auf: altes Klettergerüst erneuern, weitere Spielgeräte anschaffen (Schaukel, Rutsche), Ballspielplatz, Inlineskater-Platz, Seilrutsche in einem Waldspielplatz, sichere Wege zu Spielplätzen/Treffpunkten/anderen Ortsteilen
- Brücken (Zustand, Geländer)
- Weiher – Zugänge, Sicherheit, naturbelassen oder „anlegen“
- Glonn-Quell-Gebiet (Wo entspringt die Glonn? – Thema für den Verein Dorfbelebung?)
- Innerorts Naturflächen stellenweise belassen – Dorfcharakter erhalten
- Artenvielfalt, Insektenschutz, Bienen – nicht genutzte Gebäude, z. B. Transformatorenhäuschen an der Strecke Mittelstetten-Oberdorf als Insekten-Vogelturm; vom LBV gepflegt
- Landnutzung: Siedlungsgebiet in der Landschaft – Konfliktpotenzial

Aktuelle Übersicht Ideensammlung: siehe Anhang

TOP 4: Ausblick / Vorarbeit für das nächste Treffen:

Was fehlt? – Fortsetzung der Ideensammlung

Überlegung: Was ist Landschaft? Was ist Naturraum? ... für mich?

Wie möchte ich, dass Landschaft aussieht?

Nächstes Treffen: Donnerstag, 19. März 2020 / 19.30 Uhr

Vorgemerkt evtl. für Dorfspaziergang: Samstag, 04. April 2020 / 14.00 Uhr

Themensammlung aus dem Seminar in Thierhaupten

Themensammlung (Seminar Thierhaupten)

Landschaft und Landnutzung

Radwege

Wanderwege

Gehwege

Landschaftsentwicklung

Freizeit und Erholung

Mensch und Tier

Tolle Aussicht

Mariengrotte

Landwirtschaft = Ackerbau

Schuttgrube

Spielplatz

Sportplatz

Hochwasserschutz

Landwirtschaft als Bestandteil der örtlichen Wirtschaft

Themensammlung aus der Auftaktveranstaltung zum Gemeindeentwicklungskonzept

Ergänzungen der Themensammlung (Auftaktveranstaltung)

Landschaft und Landnutzung

Trimm-Dich-Pfad

Bachgestaltung

Biotope schaffen

Feldwege

Lebensraum für Biber schaffen

Besondere Arten

nahTourBand

Ortseingänge

Innerörtliche Grünflächen/Obstbäume

Schafe, Pferde